

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	9
1. "Präludien"	19
1.1. Literatur und Literaturdidaktik - mit einem ersten Blick auf die Rezeptionsmöglichkeiten des Josephsromans	19
1.2. Zweiter Anlauf zu seiner "dialogischen" Aneignung.	28
1.3. Wider die "Kammerdienerperspektive"	35
1.4. Theologie und Literatur	49
1.5. Für eine Ästhetik der Bezogenheit	55
1.6. Kein Ende der Geschichte!	62
1.7. Anthropologie heute	79
1.8. Die "deutsche" Funktion des Josephsromans.	92
2. Die Josephsromane als biblische Dichtung	109
2.1. Bibelübersetzung und Bibeldichtung	109
2.2. Anachronismus als Innovation. Volkstümlichkeit und Sakralsprache	123
2.3. Wandel in der messianischen Sprache Fallende und aufsteigende Linien.	136
2.4. Der mehrfache "Schriftsinn" und die Zuhörergemeinde des Romans	145
3. Dialektische Anthropologie.	159
3.1. Dialektik der Wirklichkeit	159
3.2. Rollen und Rollenspiele in der Josephstetralogie oder "Wiederkehr ist Abwandlung"	168
3.3. Kompetenz gegen Raum-Leben	203
3.4. Vom epischen Modell zur Praxis	209
3.4.1. Die Frage nach den Konstanten und den Variablen im Menschsein. Auf der Suche nach einer historischen Anthropologie.	209
3.4.2. Das Böse, die Schuld und Gottes Verheißungen	231

4.	Mythos und Geschichte	249
4.1	Im Irrgarten des Mythischen.	249
4.2	Zum geschichtlichen Charakter biblischer Texte	266
4.3	Geschichte und Geschichten in der Romantetralogie.	290
4.4	Zur Funktion geschichtlicher Religionen	318
5.	Die Gottesvernunft im Widerstreit: Fundamentalismus in "brunnentiefer" Vergangenheit und "blitzblanker" Gegenwart.	355
5.1	Formen des religiös "Überständigen" Befunde und Erklärungsversuche im Romantext	359
5.2	"Noch jemand": Andere Propheten der "geistigen Rückneigung" im epischen Werk Thomas Manns.	380
5.3	"Die Welt ist für Tyrannen": Ein vergleichender Blick auf weitere Paradigmen für den totalitären Gottes- staat in literarischem Gewand.	403
5.4	Motivsuche für den religiösen Fundamentalismus der Gegenwart.	418
6.	Historisch-politischer Diskurs im Umfeld der Tetralogie	455
6.1	Zwielicht um Echnaton	455
6.2	Der "andere" Joseph. Zur Religionspolitik Kaiser Josephs II.	484
6.3	Ein demokratischer Cäsar? Die Roosevelt-Projektion des "Ernährers".	514
7.	Noch immer aktuell: "Deutschland und die Deutschen"? "Vermittlung" als politischer Auftrag	547
7.1	Der Redner und die Rede	547
7.2	Deutsche "Mitte" und "ironische Politik".	557
7.3	Nationale Vergangenheit, europäische Zukunft und das "abrahamitische Ich"	570
8.	Anmerkungen	597